



Der Schweizerische Bauernverband (SBV) verfügt über ein komplettes und ISO-zertifiziertes Dienstleistungsangebot!

Begrüssung

Hansjörg Walter, Präsident des Schweizerischen Bauernverbandes

Für den Schweizerischen Bauernverband (SBV) gilt es, in einem schwierigen Umfeld die Interessen des Berufsstandes wahrzunehmen. Wir verstehen uns dabei als einen Verband von Kleinunternehmern, für die es günstige Rahmenbedingungen zu schaffen oder zu erhalten gilt. Die Bauernfamilien, die diese Kleinunternehmen führen, sollen aber auch für die Leistungen, die sie im Dienste der Allgemeinheit erbringen, angemessen entschädigt werden.

Es ist das vordringlichste Anliegen des SBV, dass die Bauernfamilien mit ihren Kleinunternehmen ausreichende betriebswirtschaftliche Ergebnisse erzielen können. Dafür bleibt das wichtigste Kriterium weiterhin die Realisierung von ausreichenden Produktpreisen, die auch dem schweizerischen Kostenumfeld entsprechen.

Das sich stetig wandelnde Umfeld, sei dies bei den Märkten oder in der Politik, stellt unsere landwirtschaftlichen Unternehmen vor grosse Herausforderungen. Unsere Bauernfamilien packen diese mit grosser Energie und Kreativität an. Der SBV setzt sich mit aller Kraft für eine überlebensfähige Landwirtschaft ein, welche qualitativ und ökologisch erstklassige Nahrungsmittel produziert, die sie zu fairen Preisen absetzen kann und die darüber hinaus auch in der Lage ist, wichtige Leistungen im Dienste der Allgemeinheit zu erbringen.

Die Bauernfamilien stossen bei ihrer Tätigkeit auf eine Vielzahl von Problemen und Fragen, für die sie die richtigen Antworten und Lösungen finden müssen. Neben der politischen Tätigkeit, stellt deshalb die zur Verfügungsstellung von kostengünstigen Dienstleistungen, die auf die besonderen Bedürfnisse der Bauernfamilien zugeschnitten sind, für den Bauernverband eine wichtige Aufgabe dar. Die SBV-Dienstleistungsbetriebe, die zum Teil vor über 100 Jahren gegründet wurden, werden laufend den neuen Bedürfnissen angepasst und erneuert. Aus dem Bestreben heraus, allen Kunden einen Topservice anbieten zu können, wurde auch das "Unternehmen" ISO-Zertifizierung angegangen. Gerade in unserer Branche ist es wichtig, dass auch im Bereich der Dienstleistungen Qualitätsstandards gesetzt werden und damit dem Kunden zum optimalen Kosten/Nutzen-Verhältnis verholfen werden kann.

Wie dies das Leitbild sehr schön zeigt, haben sich unsere Dienstleistungsunternehmen ganz und gar dem Kunden verschrieben ohne dabei zu verkennen, dass durch diese Tätigkeit auch wichtige Erkenntnisse für die Interessenvertretung gewonnen werden können.

Leitbild des Departements Sozialpolitik und Dienstleistungen (DSD) des SBV

Oberstes Ziel aller Dienstleistungsbetriebe des Schweizerischen Bauernverbandes ist es, den Bauernfamilien bzw. dem bäuerlichen Unternehmen möglichst bedürfnisgerechte, kostengünstige und qualitativ hochstehende Leistungen anzubieten, die ihnen helfen, die vielfältigen Probleme erfolgreich zu bewältigen.

Zudem sollen durch die Dienstleistungen die Aktivitäten des Verbandes für die Bauernfamilien fassbar werden und zusätzlich sollen aus den Tätigkeiten wichtige Erkenntnisse für die Interessenvertretung gewonnen werden. Die einzelnen Geschäftseinheiten DSD arbeiten eng zusammen und bieten so einen umfassenden Dienstleistungsservice.



SBV Schweizerischer Bauernverband **USP** Union Suisse des Paysans **USC** Unione Svizzera dei Contadini **UPS** Uniun Purila Svizra

Ich bin stolz darauf, dass die mit grossem Elan angegangen Arbeiten zur Erlangung der ISO-Zertifizierung unserer Dienstleistungsbetriebe zum Erfolg geführt haben und ich diese kleine Feier zur Übergabe der ISO-Zertifikate eröffnen kann.



Der Schweizerische Bauernverband (SBV) verfügt über ein komplettes und ISO-zertifiziertes Dienstleistungsangebot

Die SBV-Dienstleistungsbetriebe ? Im Dienste der Bauernfamilien!

Fritz Schober, Leiter Departement Sozialpolitik und Dienstleistungen (DSD), Schweizerischer Bauernverband

Schon der erste Sekretär des Schweizerischen Bauernverbandes, Ernst Laur, erkannte bald nach der Gründung des SBV, dass es für die erfolgreiche Vertretung der Anliegen der Bauernfamilien nicht genügt, lediglich politische Aktivitäten zu entwickeln, sondern, dass es notwendig ist, den Bauernfamilien zweckmässige Dienstleistungen anzubieten. So wurde bereits im Jahre 1900 die erste Dienstleistungsabteilung des SBV, die heutige Treuhand + Schätzung geschaffen.

Alle Dienstleistungsbetriebe des SBV haben denselben Auftrag, der auch im Leitbild festgehalten ist: Einerseits helfen sie den Bauernfamilien, ihre vielfältigen Aufgaben erfolgreich zu bewältigen. Andererseits machen sie die Aktivitäten des Verbandes für die Bauernfamilien sichtbar und zudem können aus den Tätigkeiten wichtige Erkenntnisse für die Interessenvertretung gewonnen werden.

Angebot von hoher Qualität

Verlangt wird, dass das Angebot des SBV eine hohe Qualität aufweist und unter vergleichbaren Angeboten die Marktleaderschaft, was Qualität und Wissen angeht, einnimmt. Dies erfordert die laufende Hinterfragung der ausgeübten Tätigkeiten und die konsequente Ausrichtung auf die Bedürfnisse der Kundschaft. Was im industriellen Bereich schon seit längerer Zeit beinahe üblich geworden ist, wird nun auch im Dienstleistungsbereich immer mehr verlangt, nämlich ein Beleg, dass man die Qualität der versprochenen Leistung auch durch Vorweisen eines Zertifikats glaubhaft belegen kann. Vor rund zwei Jahren haben wir deshalb den Entschluss gefasst, für unsere Betriebe ein Qualitätsmanagement einzuführen und die Zertifizierung nach der Norm ISO 9001:2000 anzustreben. Wir sind heute glücklich feststellen zu können, dass nach einer intensiven und lehrreichen Phase dieses Ziel erreicht werden konnte. Jede der nachstehenden Abteilung oder Stiftungen hat als eigenständige Unternehmung die Zertifizierung erreicht. Der Einsatz hat sich gelohnt - und er geht selbstverständlich weiter.

Treuhand und Schätzungen (T+S)

Die SBV-Abteilung T+S ist in zwei Bereiche aufgeteilt. Sie befasst sich mit allen landwirtschaftlichen Rechts-, Steuer- und Buchhaltungsfragen.

Bereich Buchhaltungen: Das Management ist für den heutigen Landwirtschaftsbetrieb von ausschlaggebender Bedeutung. Der Bereich Buchhaltungen hält für jeden Betrieb ein optimales Führungsinstrument für das Betriebsmanagement bereit. Ganz nach dem Wunsch des Kunden kann der Detaillierungsgrad der Buchhaltung gewählt werden.

Eine ganze Reihe weiterer Leistungen gehören zur Buchhaltung: Steuerabschluss zu jeder betriebswirtschaftlichen Buchhaltung, treuhänderische Betreuung, komplette Steuerberatung, Erfahrungsaustausch in Gruppen, laufende Betriebsanalysen, Liquiditätsplanung, Finanzierungsberatung und vieles mehr. Das ganze Angebot wird durch den Softwareverkauf abgerundet.

Bereich Schätzungen: Der Bereich Schätzungen deckt die übrigen Bedürfnisse der landwirtschaftlichen Beratung ab. Hofübergaben werden durch erfahrene Fachkräfte betreut. Dazu werden die nötigen Erhebungen vorgenommen wie z.B. Ertragswert, Verkehrswert, Inventarbewertung etc., aber auch Lösungsvorschläge zur Erbteilung, der Finanzierung und der Baulandproblematik werden für die Bauernfamilien erarbeitet. Bei Auseinandersetzungen im Erb- und Pachtrecht stehen der Kundschaft erfahrene Gutachter zur Seite. Bei Liegenschaftsverkauf und -verkauf ausserhalb der Familie, kommt der Beratungsservice zum Tragen. Dabei werden die nötigen Abklärungen bezüglich Steuern, Bodenrecht, Gewinnanspruch etc. vorgenommen. Auch bei Entschädigungsfragen im Rahmen von Umwelt-, Natur- und Gewässerschutz, Kulturschäden und Dienstbarkeiten, wird den Kunden zu einer korrekten Lösung verholfen. Besondere Bedeutung haben die Gutachten in Haftpflichtfällen, die dazu verhelfen, dass die Bauern zu den ihnen zustehenden Entschädigungen gelangen. Zu den Spezialgebieten gehören auch Fragen des Eherechts sowie Abgrenzungs- und Eignungsfragen des Bodenrechts.

SBV Treuhand und Schätzungen ? Der Partner für alle Fälle!



AGROIMPULS

AGROIMPULS will als Dienstleistungsabteilung des SBV jungen, zielstrebigen Menschen, Gelegenheit zur beruflichen und persönlichen Weiterbildung bieten. Sie vermittelt junge Leute aus der Schweiz in landwirtschaftliche Betriebe auf der ganzen Welt. Die Bewerberinnen und Bewerber werden seriös auf ihren Auslandsaufenthalt vorbereitet und im Gastland von Partnerorganisationen betreut.

AGROIMPULS platziert und betreut über 2000 Praktikantinnen und Praktikanten aus einer Vielzahl von Ländern auf landwirtschaftlichen Betrieben in der Schweiz und organisiert für sie Weiterbildungskurse und Exkursionen.

AGROIMPULS vermittelt Arbeitskräfte aus Portugal und Spanien. Damit wird ein Beitrag zur Linderung des akuten Arbeitskräftemangels in der Landwirtschaft geleistet.

AGROIMPULS bietet Englischkurse in verschiedenen Ländern an und vermittelt günstige Flüge nach allen Destinationen in Übersee. Für Interessierte werden spezielle Fachreisen zusammengestellt.

AGROIMPULS betreut innerhalb des Bauernverbandes die Fachgebiete Ausländer- und Arbeitsrecht. Bei arbeitsrechtlichen Problemen gibt sie den Arbeitgebern und Arbeitnehmern Auskunft.

AGROIMPULS betreut auch den Pure-Märt und das Internetportal "Bauernbieten.ch". Beim Pure-Märt geht es darum, den Direktvermarktern günstige Verpackungsmaterialien zu vermitteln. "Bauernbieten.ch" ermöglicht es den Bauern ihr Angebot, sei dies nun landwirtschaftlicher oder touristischer Natur, auf dem Internet einem breiten Publikum bekannt zu machen.

AGROIMPULS ? Der Partner für Weiterbildung, Reisen, Arbeitskräfte und Direktvermarktung!

Vorsorgestiftung der schweizerischen Landwirtschaft (VSTL)

Pensionskassenstiftung der schweizerischen Landwirtschaft (PKSL)

Auftrag der VSTL und der PKSL ist es, den sozialen Schutz der Bauernfamilien zu verbessern. Diese Aufgabe wird einerseits durch die aktive Vertretung der Interessen der bäuerlichen Bevölkerung in der Sozialpolitik und andererseits durch die Schaffung eines bedürfnisgerechten, kostengünstigen Versicherungskonzeptes wahrgenommen. Beide Ziele sind auch heute top-aktuell. Die Auseinandersetzungen in der Sozialpolitik werden immer härter. Es ist deshalb für die bäuerliche Bevölkerung von grosser Bedeutung, dass auch sie als Minderheit, ihre Anliegen in diesem Gebiet kompetent vertritt.

Das landwirtschaftliche Versicherungskonzept: Durch die VSTL verfügt die Landwirtschaft über ein besonders günstiges Versicherungskonzept. Dieses basiert im Wesentlichen darauf, den Aufbau des Versicherungsschutzes gemäss den Bedürfnissen auszurichten, und deshalb nicht zwischen der Unfall- und der Krankenversicherung zu unterscheiden. Die relativ simple Erkenntnis, dass die Bedürfnisse im Schadenfall nicht davon abhängen, ob es sich um einen Unfall oder eine Krankheit handelt, führt dazu, dass das Personenversicherungswesen für die Bauernfamilien wesentlich vereinfacht werden konnte und daraus enorme Einsparungen resultieren.

Der Vorsorgelösung der VSTL haben sich über 18'000 Personen angeschlossen.

Die Lösung für die Angestellten: Landwirte sind auch Arbeitgeber und als solche verpflichtet, dafür zu sorgen, dass für das Personal der richtige Versicherungsschutz besteht. Mit der Globalversicherung bietet die VSTL den Arbeitgebern eine Versicherungslösung, bei der Gewähr besteht, dass alle Angestellten richtig versichert sind und die Administration sehr klein gehalten werden kann.

Der Globalversicherung haben sich ca. 8'000 Betriebe mit ca. 8'500 Arbeitnehmern angeschlossen.

Neutrale Versicherungsberatung: Von ganz besonderer Bedeutung ist der Aufbau des neutralen landwirtschaftlichen Versicherungsberatungsdienstes und des Schulungs- und Informationswesens. Nur wenn die Bauernfamilien über die Grundsätze des Versicherungswesens und die zweckmässigen Versicherungslösungen informiert sind, sind sie in der Lage, ihren Versicherungsschutz richtig und preisgünstig einzurichten. Die neutralen Beratungsstellen bieten den Bauernfamilien die Möglichkeit, sich in allen Versicherungsfragen, also neben dem Personen- auch im Sachversicherungsbereich, vollumfänglich beraten zu lassen.

Das landwirtschaftliche Versicherungskonzept der VSTL/PKSL: Übersichtlich, sicher, vorteilhaft!

AGRISANO ? Die bäuerliche Krankenkasse!

Ziel der AGRISANO ist es, den Bauernfamilien eine möglichst kostengünstige Kranken- und Unfallversicherung im Bereich der Heilungskosten und des Verdienstaufschlags (Taggeld) zu bieten. Sie richtet ihr Angebot speziell auf die Bedürfnisse der bäuerlichen Bevölkerung aus. Dabei besteht aber genügend Spielraum, den Versicherungsschutz den individuellen Wünschen jeder einzelnen Person anzupassen. Infolge des kostenbewussten Verhaltens ihrer Mitglieder, sind die Prämien der AGRISANO heute sehr tief.



Es ist zu hoffen, dass dies auch in Zukunft so bleibt.

Die AGRISANO will aber nicht nur die kostengünstige Krankenkasse der Bauernfamilien sein. Ihr Ziel ist es, die Bauernfamilien in allen Versicherungsbereichen vollumfänglich zu beraten. Die Geschäftsstellen der AGRISANO werden deshalb direkt mit der neutralen Versicherungsberatung, wie sie im Abschnitt Vorsorgestiftung beschrieben ist, beauftragt.

Die AGRISANO ist mit rund 75'000 Versicherten die grösste im Kanton Aargau domizilierte Krankenkasse. Bei der AGRISANO haben die Bauernfamilien Gewähr, dass ihre Interessen an erster Stelle stehen.

Treuhand + Schätzungen Laurstrasse 10 5201 Brugg
056 462 51 11
AGROIMPULS Laurstrasse 10 5201 Brugg 056 462
51 11
Vorsorgestiftung der
schweizerischen Landwirtschaft Laurstrasse. 10 5201
Brugg 056 462 51 33
Pensionskassestiftung der
schweizerischen Landwirtschaft Laurstrasse 10 5201
Brugg 056 462 51 33
AGRISANO Krankenkasse Laurstrasse 10 5201
Brugg 056 461 71 11



Der Schweizerische Bauernverband (SBV) verfügt über ein komplettes und ISO-zertifiziertes Dienstleistungsangebot!

Dienstleistungsbetriebe bieten attraktive Arbeitsplätze

Melchior Ehrler, Direktor, Schweizerischer Bauernverband (SBV)

Die Dienstleistungsbetriebe des SBV haben sich in den letzten Jahren sehr erfreulich entwickelt. Einerseits ist dies die Folge einer immer grösseren Nachfrage nach den angebotenen Leistungen, die offensichtlich dem Bedarf entsprechen. Andererseits sind in den letzten Jahren Gesetzesänderungen oder gesellschaftliche Entwicklungen eingetreten, die es sinnvoll erscheinen liessen, neue und sehr arbeitsintensive Dienstleistungen anzubieten. Zu verweisen ist hier auf den Aufbau der Krankenkasse AGRISANO, den Internet-Provider AGRI.CH (der heute in privaten Händen weitergeführt wird), das Qualitätslabel Fleisch etc.

Viele neue Arbeitsplätze

Eine sehr positive Nebenwirkung des Ausbaus der Dienstleistungsbetriebe ist die Schaffung von neuen und anspruchsvollen Arbeitsplätzen hauptsächlich in der Region Brugg/Windisch, zusätzlich aber auch bei unseren Partnerorganisationen in den Kantonen.

Durch den Aufbau des Internetproviders AGRI.CH, der heute durch die private Firma Green.ch weitergeführt wird, konnten in den späten 90er Jahren ca. 50 neue Arbeitsplätze geschaffen werden.

Im Bereich der ISO-zertifizierten Dienstleistungsunternehmen konnten, vor allem bedingt durch den Aufbau der Krankenkasse AGRISANO, seit 1996 alleine im Raume Brugg/Windisch weitere 60 Arbeitsplätze geschaffen werden. Bei den Partnerorganisationen in den Regionen wurden in der gleichen Zeit schätzungsweise 30 neue Arbeitsstellen geschaffen. Der Aufbau der AGRISANO ist in vollem Gange, so dass weiterhin mit einer positiven Wirkung auf den Arbeitsmarkt gerechnet werden kann.

Der SBV beschäftigt heute (inkl. alle Dienstleistungsbetriebe) insgesamt ca. 240 Arbeitskräfte, wovon ca. 165 in Brugg/Windisch tätig sind. Von diesen Angestellten sind ca. 210 im Dienstleistungsbereich beschäftigt. Für die eigentliche Verbandstätigkeit stehen also nur ca. 30 Personen im Einsatz.

Mit der Betreuung von 9 KV - Lehrlingen nimmt der SBV auch seine Verantwortung für die Ausbildung der Jugendlichen wahr.

Fazit: Für die Region ist der SBV ein wichtiger Arbeitgeber. Seine Aktivitäten führen zur Schaffung von neuen Arbeitsplätzen nicht nur in Brugg/Windisch, sondern auch bei den Partnerorganisationen in den Kantonen. Er bietet seinen Arbeitnehmenden moderne Arbeitsbedingungen und sehr gut ausgebaute Sozialleistungen.

Bemerkung: Arbeitskräfte = Vollzeitstellen



Der Schweizerische Bauernverband (SBV) verfügt über ein komplettes und ISO-zertifiziertes Dienstleistungsangebot!

Die ISO 9001:2000 aus der Sicht der Direktbetroffenen

Ulrich Ryser, Leiter Treuhand und Schätzungen (T+S)

Haben Sie auch schon von den Schauernmärchen bezüglich ISO-Zertifizierung gehört? Ein riesiger bürokratischer Aufwand stecke dahinter, wird behauptet! Diese Aussage hat uns schon ein bisschen verunsichert ? aber unser Ziel war ganz klar und hatte auch einen Namen: ISO 9001:2000! Bereits nach kurzer Zeit zeigte sich, dass Märchen eben nur Märchen sind ? die Realität sieht ganz anders aus.

Das Ganze ist eine Frage der Umsetzung. Die neue prozessorientierte ISO-Norm 9001:2000 ist ein umfassendes Management-System und keinesfalls ein Bürokratieinstrument. Mit Herrn H. Kull von der Kull-Industrie-Management AG, wählten wir einen externen Unternehmensberater, welcher unsere Bedürfnisse sehr gut verstand und wie wir, auch eine schlanke Organisation bevorzugte. Sein und unser Motto lautete "Gemacht wird, was Nutzen bringt!".

Für unsere Tätigkeiten mussten wir als erstes Richtlinien festsetzen. Aus dieser Überlegung heraus, ergaben sich für uns folgende Schwerpunkte:

- **Prozesse beschreiben und beherrschen**
Wir vermeiden Fehler und Verschwendung durch frühzeitiges Reagieren. Unsere Abläufe sind wirtschaftlich und nachvollziehbar, nach dem Motto: Wir haben es im Griff!
- **Kontinuierliche Verbesserung**
Wir setzen unser Wissen und Können dafür ein, dauernd nach Verbesserungen zu suchen. Auch Gutes, kann verbessert werden.
- **Wissensmanagement**
Gemeinsame Nutzung von Wissen soll gefördert werden. Das gesamte vorhandene Wissen erlaubt es unseren Geschäftseinheiten state of the art - sprich auf dem neuesten Stand - zu sein und zu bleiben.

Zuerst legten wir die strategische Ebene unseres Management-Handbuches fest. Dieses Gerüst wurde danach von unseren Mitarbeitenden mit operativen Prozessen ausgefüllt. Nach einer anfänglichen Skepsis, spürte man sehr bald die Begeisterung, welche durch das Projekt ausgelöst wurde. In der Zwischenzeit sind die Prozesse gut verankert und sie werden auch wirklich gelebt.

Bis zur Zertifizierung erarbeiteten wir gemeinsam ein schlankes Managementsystem. Nun wird fortlaufend am System gefeilt und alle, vom Lehrling bis zum Chef, bringen ihre Verbesserungsvorschläge und Ideen ein, die, wenn sinnvoll, laufend umgesetzt werden.

Die im Rahmen der ISO-Zertifizierung gesammelten Erfahrungen, erlaubten der Abteilung Treuhand und Schätzungen, sich das Know-how anzueignen, das es uns nun ermöglicht andere Unternehmungen, die sich für die Einführung eines Qualitätsmanagements interessieren, kompetent zu beraten.